

Dienstag, 11. Oktober 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Lea Duschneit tolle Aushilfe

Keeperin starker Rückhalt beim ersten Landesliga-Sieg

Vilsen – Tolle Story: Sechs Jahre lang hat Lea Duschneit auf Handball verzichtet, ist stattdessen auf den Fußballplätzen unterwegs gewesen. Jetzt half sie bei den Landesliga-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen aus und steuerte mit einigen starken Paraden ihren Teil zum 34:29 (19:13)-Heimerfolg über den TSV Intschede, dem ersten Saisonsieg der HSG, bei.

„Lea hat zuletzt in der Jugend-Landesliga für uns gespielt. Wir sind überglücklich, dass sie uns nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Marisa Herzig-Kupisch und der krankheitsbedingten Absage von Neele Raaf als Torhüterin ausgeholfen hat. Sie hat ihren Job klasse erledigt“, schwärmte Trainer Andreas Schnichels. Neben der Keeperin wussten die neunfache Torschützin Johanna Holthus und Sarina Schnichels zu gefallen (6/5 Treffer).

Auch Schnichels' Taktik, die Intscheder Haupttorschützin Theres Meisloh 60 Minuten lang in Manndeckung nehmen zu lassen, ging auf. „Damit haben wir dem Angriff der Gäste die Durchschlagskraft genommen“, erklärt der HSG-Coach. Zwar konnte Michele Dahrendorf in die Bresche zwingen und zwölf Tore erzielen, „alles in allem war es aber die richtige Entscheidung“.

Vor 80 Zuschauern waren die Vilserinnen von Beginn an fokussiert und gingen direkt mit 7:2 in Führung. In der Folge hielten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung, mit einem komfortablen 19:13 ging es in die Pause.

Auch in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit, die die HSG in den Partien zuvor oft verschlief, präsentierte sich das Team hellwach und eilte auf 26:18 davon (45.). Plötzlich jedoch nutzte der Aufsteiger seine Chancen nicht mehr und Intschede kam innerhalb von knapp drei Minuten bis auf 26:23 heran. Doch Johanna Holthus, Sarina Schnichels, Kira Becker und Luisa Detering brachten mit ihren Toren die HSG wieder auf die Siegesspur zurück.

Entsprechend zufrieden war Schnichels: „Es ist wie ein Knotenlöser, endlich die ersten doppelten Punkte in dieser Liga eingefahren zu haben.“ te